



Technisches Merkblatt

SILAN IN

Anwendungsbereich

Stumpfmatte, hoch deckende Siliconharzfarbe mit verlängerter Offenzeit für Wand- und Deckenbeschichtungen bei kritischen Lichtverhältnissen. Ansatzfreies Oberflächenfinish auf allen üblichen Innenflächen sowie in hoch sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen. Geeignet für Neu- und Renovierungsbeschichtungen. Geeignete Untergründe: saugfähige, mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk sowie festhaftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebe.

Produkteigenschaften

- Weiß
- Streiflichtunempfindliche Siliconharzfarbe
- Optimal bei kritischen Lichtverhältnissen
- Sehr gut ausbesserungsfähig
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei
- Verlängerte Offenzeit
- Ansatzfreies Oberflächenbild
- Ideal für glatte Wand- und Deckenbeschichtungen
- Hohe Deckkraft
- Scheuerbeständig
- Hoch ergiebig.

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse	1	bei 7 m ² /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	1	

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

Stumpfmatt

Dichte

ca. 1,45 g/cm³

Materialbasis

Kombination aus Siliconharz-Emulsion und spezieller Kunststoffdispersion

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder maschinell über das KRAUTOL COLOR Mischsystem aus der Weißware. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag:

Düse	0,021“–0,026“
Spritzdruck	150–180 bar
Spritzwinkel	50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen.

Gut aufrühren und durchsieben.

Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe

Glatter Untergrund: 11 - 18 mm

Strukturierter Untergrund: 18 - 21 mm

Die passende Grundierung

KRAUTOL TIEFGRUND oder WP-UNI

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengütern“ des BVG:

Q1 Grundverspachtelung:

Füllen der Stoßfugen der Gipsplatten und Überziehen der Befestigungsmittel. Überstehendes Spachtelmaterial ist abzustoßen. Werkzeugbedingte Markierungen, Riefen und Grate sind zulässig.

Q2 Standardverspachtelung:

Die Grundverspachtelung (Q1) + das Nachspachteln (Feinspachteln, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche. Dabei dürfen keine Bearbeitungsabdrücke oder Spachtelgrate sichtbar bleiben. Falls erforderlich, sind die verspachtelten Bereiche zu schleifen.

Q3 Sonderverspachtelung:

Die Standardverspachtelung (Q2) und ein breiteres Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial. Im Bedarfsfall sind die gespachtelten Flächen zu schleifen.

Q4 Sonderverspachtelung:

Die Standardverspachtelung (Q2) und eine anschließende Spachtelschicht über die gesamte Plattenoberfläche (bis ca. 3mm).

Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete, Glasgewebe und Vliese:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Wir empfehlen eine Untergrundvorbereitung auf Q3-Niveau.

Gipskartonplatten:

Wie empfehlen eine Untergrundvorbereitung auf Q4-Niveau. Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS bzw. KRAUTOL TIEFGRUND festigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI, KRAUTOL TIEFGRUND PLUS bzw. KRAUTOL TIEFGRUND. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit KRAUTOL MUCOREX PLUS bzw. KRAUTOL MUCOREX gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. mit AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen. Schlussbeschichtung mit KRAUTOL FB-AKTIV.

Anstrichaufbau

Als Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit KRAUTOL SILAN IN, mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL SILAN IN, mit max. 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Trocknung

Bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocknen und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-DF01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Abtönbare Weißware: 5 L, 12,5

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de